

# G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

## BESCHLUSS-PROTOKOLL der 392. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 22. November 2010
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	37 Einwohnerräte / 6 Gemeinderäte
Entschuldigt	Cyrrill Brun, Eva Eusebio, Martina Schmid Gemeinderätin Bianca Maag-Streit
Vorsitz	Désirée Lang Wenger
Protokoll	Regula Fellmann

### Traktandenliste:

1. ***Allfällige am 11.11.2010 nicht behandelte SSP (Vorlagen Nrn. 1008 - 1016)***
2. **Vorlage Nr. 1003 des Gemeinderates**  
Jahres- und Entwicklungsplan 2011 - 2015
  - Erläuterungen des Gemeinderates
  - Bericht der Finanzkommission
  - Festsetzung der Steuern 2011EINTRETENSDEBATTE  
Einreichen der Änderungsanträge zum Jahresplan (bis Ende der Sitzung)
3. **Bericht der Spezialkommission Reinacher Reform zur Vorlage Nr. 1001**  
Neues Verfahren für Beiträge an nicht-gewinnorientierte Institutionen  
Revision des Reglement betreffend die Unterstützungsleistungen der Gemeinde an Vereine und Organisationen sowie Veranstaltungen im Kultur-, Freizeit- und Unterhaltungsbereich vom 23. Juni 1997  
Büroantrag: Beratung
4. **Bericht der Kommission für Planungsfragen zur Vorlage Nr. 991**  
Wohnen im Ortszentrum - Quartierplanung Taunerquartier  
Büroantrag: Beratung
5. ***Bericht der Kommission für Planungsfragen zur Vorlage Nr. 989***  
*Ortsbus Reinach*  
*Büroantrag: Beratung*

6. **Bericht der Kommission für Planungsfragen zur Vorlage Nr. 998**  
*Erneuerung Hauptstrasse / Ortszentrum Reinach*  
*Zwischenbericht zum Vorprojekt 2010*  
*Büroantrag: Beratung*
7. **Vorlage Nr. 1006 des Gemeinderates**  
*Quartierplanung „Überbauung Mischeli“*  
*Büroantrag: Überweisung an die Spezialkommission „Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität“*
8. **Vorlage Nr. 1007 des Gemeinderates**  
*Berichterstattung und Ausblick Energiestadt® Reinach*  
*Büroantrag: Direktberatung*
9. **Postulat Nr. 430 von Béatrix von Sury CVP**  
*Skaterpark in Reinach*
10. Allfällige neue persönliche Vorstösse
11. Diverses und Mitteilungen

Die PER/IMP/Grüne-Fraktion hat sich nach einem politischen Entscheid per sofort aufgelöst. Désirée Lang Wenger ist neu bei den Grünen. Neu gibt es nur noch 4 Fraktionen:

- SVP-Fraktion mit 11 Mitgliedern
- SP/Grüne-Fraktion mit 11 Mitgliedern
- FDP/BDP/GLP-Fraktion mit 10 Mitgliedern
- CVP-Fraktion mit 8 Mitgliedern

**Traktandum 2: Vorlage Nr. 1003 des Gemeinderates**  
Jahres- und Entwicklungsplan 2011 - 2015  
- Erläuterungen des Gemeinderates  
- Bericht der Finanzkommission  
- Festsetzung der Steuern 2011  
EINTRETENSDEBATTE  
Einreichen der Änderungsanträge zum Jahresplan (bis Ende der Sitzung)

---

**://: Eintreten auf den Jahres- und Entwicklungsplan 2011 - 2015 wird einstimmig beschlossen.**

## Eingegangene Anträge zum JEP:

	<b>LB/SB</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Antragsteller</b>
1	11	Vollkosten Leistungsbereich 11 Reduktion der direkten Kosten des Notariats um CHF 24'000 / Verrechnungen der internen Kosten aus LB 61, LB 71, LB 91 (je CHF 8'000) sind nicht berücksichtigt (analog SSP 1).	Urs Stöcklin, BWK
2	11	Gebührenansätze Reduktion der Jahresgebühr 1. und 2. Hund um CHF 30 auf CHF 100 (Erhöhung Vollkosten LB 11 um CHF 20'000)	FIKO (Bericht)
3	22	Leistungsauftrag in Leistungsbereich 22 Der Beitrag an kulturelle Institutionen in Basel darf max. CHF 100'000 betragen. (Reduktion um CHF 30'000)	Felix Weber SVP
4	81	Investitionsobjekt in Leistungsbereich 81 Wasserleitungs-Anlagen allgemein Reduktion der Investitionskosten um CHF 250'000 von CHF 1'200'000 auf CHF 950'000 im Jahr 2011.	Markus Kilchherr, BUM
5	82	Investitionsobjekt in Leistungsbereich 82 Reduktion Kapitaldienst um CHF 370'000 Abwasserkanal Fleischbach: keine Aktivierung im 2011.	Björn Hoffmann, FiKo
6	lfd. Rechnung	Aufwand-/Ertragsüberschuss Laufende Rechnung Künftiger Ausbau der Seiten 22+23, unter Zusammensetzung lauf. Rechnung JEP (Artengliederung) mit Angabe der 6-stelligen funktionalen Kto-Nrn. aus der FiBu für die grösseren Über- und Unterschreitungen.	Ulrich Berger SVP
7	alle	Für die Berechnung der Planjahre der SSP sind jeweils einheitlich die neuesten Annahmen bezüglich Planungsparameter anzuwenden.	FIKO 1
8	alle	In den SSP ist unter „Dauer und Kosten“ die Bemerkung anzubringen, dass die Planjahre im JEP mit den jeweils aktuellen Annahmen bezüglich Planungsparameter errechnet werden.	FIKO 2
9		Das Verfahren zur Genehmigung der Inhalte der Leistungen unter Punkt 3 „Kapitaldienst, Querschnittsleistungen und Politikkosten“ ist im Rahmen der Bereinigung der Reinacher Reform 2011 bezüglich Zuständigkeiten und zeitlichem Ablauf festzulegen.	FIKO 3

**Traktandum 3:** Bericht der Spezialkommission Reinacher Reform zur Vorlage Nr. 1001 Neues Verfahren für Beiträge an nicht-gewinnorientierte Institutionen  
Revision des Reglement betreffend die Unterstützungsleistungen der Gemeinde an Vereine und Organisationen sowie Veranstaltungen im Kultur-, Freizeit- und Unterhaltungsbereich vom 23. Juni 1997  
Büroantrag: Beratung

---

### **DETAILBERATUNG**

Grundlage der Beratung bildet die synoptische Darstellung der Spezialkommission Reinacher Reform. Wenn nichts anderes erwähnt ist, wird den Vorschlägen der Spezialkommission zugestimmt.

#### § 11<sup>bis</sup>

**Die CVP-Fraktion** stellt den Antrag, Absatz 1 wie folgt zu ändern:

<sup>1</sup>Neue Verträge gemäss § 11, welche einen wiederkehrenden Leistungsbeitrag von mehr als CHF 100'000 pro Jahr beinhalten, werden dem Einwohnerrat zusammen mit dem jeweiligen Strategischen Sachplan als Entwurf zur Prüfung vorgelegt. Die Ratifizierung erfolgt nach Genehmigung des jeweiligen Strategischen Sachplans.

**Urs Stöcklin SP/Grüne, Präsident der SpeKo Reinacher Reform** zieht den Antrag der SpeKo zum § 11<sup>bis</sup> zu Gunsten des Antrages der CVP zurück.

**Felix Weber SVP** stellt einen Gegenantrag zum Antrag der CVP:

<sup>1</sup>Neue Verträge gemäss § 11, welche einen ~~wiederkehrenden~~ Leistungsbeitrag von mehr als CHF 100'000 pro Jahr beinhalten, werden dem Einwohnerrat zusammen mit dem jeweiligen Strategischen Sachplan als Entwurf zur Prüfung vorgelegt. Die Ratifizierung erfolgt nach Genehmigung des jeweiligen Strategischen Sachplans.

Der Antrag der CVP-Fraktion wird dem Antrag von Felix Weber SVP gegenübergestellt:

**::/:** Dem Antrag der CVP-Fraktion wird grossmehrheitlich Vorzug gegeben.

Der Obsiegende wird dem Antrag des GR gegenübergestellt:

**::/:** Dem Antrag der CVP-Fraktion wird mit 28 : 9 Stimmen zugestimmt.

§ 11<sup>quater</sup>

**Die CVP-Fraktion** stellt den Antrag, Absatz 1 zu ändern und einen neuen Absatz 2 einzufügen. Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3:

<sup>1</sup>Folgende Änderungen von bestehenden Verträgen werden dem Einwohnerrat im Entwurf zur Prüfung vorgelegt:

- a) ... (unverändert)
- b) ... (unverändert)
- c) ... (unverändert)

<sup>2</sup>Die Ratifizierung erfolgt nach Genehmigung des jeweiligen Strategischen Sachplans resp. der Sondervorlage.

<sup>3</sup>Sind die Änderungen ....

**://:** Dem Antrag der CVP-Fraktion wird einstimmig zugestimmt.

**Schlussabstimmung:**

**://:** Der Einwohnerrat ist grossmehrheitlich mit dem neuen Verfahren für Beiträge an nicht-gewinnorientierte Institutionen einverstanden.

**://:** Er beschliesst einstimmig die Revision des Reglements betreffend die Unterstützungsleistungen der Gemeinde an Vereine und Organisationen sowie Veranstaltungen im Kultur-, Freizeit- und Unterhaltungsbereich vom 23. Juni 1997 unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen (gemäss vorgeschlagenen Änderungen der Spezialkommission).

**://:** Er beauftragt den Gemeinderat einstimmig, das revidierte Reglement dem Kanton zur Genehmigung vorzulegen und anschliessend per 1. Januar 2011 in Kraft zu setzen.

**Traktandum 4:** Bericht der Kommission für Planungsfragen zur Vorlage Nr. 991  
Wohnen im Ortszentrum - Quartierplanung Taunerquartier  
Büroantrag: Beratung

---

**Die SVP-Fraktion** stellt folgende Zusatzanträge:

1.4. Die kantonalen Vorschriften gemäss Raumplanungs- und Baugesetz § 95 betreffend Baulinienabstand zur Brunngasse sind einzuhalten (das heisst 4 Meter ab Strassenlinien, resp. 7 Meter ab Strassenachse).

1.5. Die Anzahl oberirdisch liegender Besucherparkplätze hat sich nach der kantonalen Berechnung zu richten.

### Zusatzanträge der KOPF

Den Anträgen 1.1 bis 1.3 der KOPF wird einstimmig zugestimmt:

- ://: Im verbindlichen Planinhalt Situation 1 ist die neue Baulinie längs der Ostfassade des Moduls A zu streichen.**
- ://: In der Legende zum verbindlichen Planinhalt sind die Prozentwerte der fassadenbündigen Attika mit einem „max.“ zu ergänzen.**
- ://: Im Quartierplanreglement ist § 5 Absatz 12 wie folgt abzuändern: Brüstungen von Flachdächern Attikaterrassen können als nach oben erweiterte Fassaden ausgebildet werden, ~~welche die zulässige Gebäudehöhe überschreiten.~~**

### Zusatzanträge der SVP-Fraktion

- ://: Antrag 1.4 der SVP-Fraktion wird mit 25 : 7 Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt.**
- ://: Antrag 1.5 der SVP-Fraktion wird mit 19 : 11 Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt.**

### Anträge des GR

- ://: Der Einwohnerrat genehmigt den Quartierplan und das Quartierplanreglement „Taunerquartier“ mit obgenannten Ergänzungen und Änderungen mit 29 : 5 Stimmen bei 3 Enthaltungen.**
- ://: Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis vom Stand der Kaufverträge und -verhandlungen.**
- ://: Er nimmt grossmehrheitlich Kenntnis vom Bearbeitungsstand eines Kulturhauses an der Schulgasse 1.**
- ://: Der Gemeinderat wird einstimmig beauftragt, nach Rechtskraft des Quartierplans dem Einwohnerrat eine Vorlage zur Nutzung und allfälligen Veräusserung der gemeindeeigenen Parzellen (Nutzungs- und/oder Verkaufsverträge) zu unterbreiten.**

---

**Felix Weber SVP** stellt den Antrag auf Abbruch der Sitzung.

- ://: Dem Antrag auf Abbruch der Sitzung wird grossmehrheitlich zugestimmt.**

**Somit werden die Traktanden 5 - 9 auf die nächste Sitzung traktandiert.**

---

**Traktandum 10:** Allfällige neue persönliche Vorstösse

---

Es ist ein neuer Vorstoss eingegangen:

- **Interpellation Nr. 661** von Caroline Mall SVP „Eine Eisfläche mit Kunststoffeisersatz für die ganzjährliche Benutzung“.

**Traktandum 11:** Diverses und Mitteilungen

---

MITTEILUNGEN DER VORSITZENDEN:

- Der Einwohnerrat ist eingeladen zur Wiedereinweihung der Dorfkirche St. Nikolaus mit einem Apéro riche im Bürgergemeindehaus am 5. Dezember 2010.

Schluss der Sitzung: 22.50 Uhr

Einwohnerrat Reinach

Désirée Lang Wenger  
Präsidentin

Regula Fellmann  
Sekretärin